

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**am 29. Oktober 2025, um 19.30 Uhr,**  
**im Seniorentreff der Stadt Edenkoben**



Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins
- 2a. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- 2b. Wahl eines Schriftführers für diese Versammlung (§ 7.4.3 unserer Satzung)
- 2c. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres
4. Bericht des Kassenwarts über die finanzielle Entwicklung des Vereins
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die abgegebenen Berichte
7. Entlastung des Vorstands

Nach unserer Satzung finden Wahlen nur alle 2 Jahre statt. Deshalb ist der formal notwendige Teil der Tagesordnung hiermit abgedeckt.

8. Weitere Entwicklungen und Planungen: Bericht des Vorstands über unsere nächsten Vorhaben:
    - 8a. 4. ART inter REGIONAL in Dinkelsbühl, 7.11. – 16.11.2025
    - 8b. Ausstellung in Bexbach
    - 8c. Ausstellung in Edenkoben? Etang-sur-Auroux/Frankreich
    - 8d. Ausstellung in Edenkoben? Radeburg
    - 8e. Ausstellung mit Schäßburg/Rumänien in Dinkelsbühl oder Edenkoben
- Zu diesen Projekten gibt es bisher Vorbereitungen. Es wird Zeit, mit der konkreten Planung zu beginnen.
9. Entwicklung des Vereins
    - 9a. Mitgliederentwicklung
    - 9b. Vorbereitende Diskussion über eine Satzungsänderung im kommenden Jahr
  10. Verschiedenes

1. Lutz Schoenherr begrüßt die anwesenden Mitglieder (siehe Anlage am Ende des Protokolls) und 1 Teilnehmerin als Gast. Die Versammlung beginnt um 19.45 Uhr.
- 2a. Zu der Sitzung wurde schriftlich per E-Mail eingeladen am 29.09.2025. Von dem Angebot der hybriden Teilnahme hat kein Mitglied Gebrauch machen wollen. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Nach Satzung sind wir unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- 2b. Wir brauchen für diese Versammlung eine/n Schriftführer/in. Bernadette O'Neill wird vorgeschlagen. Es wird entschieden, per Akklamation zu entscheiden. Bei der Abstimmung entfallen alle Stimmen auf die Kandidatin. Bernadette nimmt die Wahl an.
- 2c. Es werden keine Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung vorgebracht.
3. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres. Siehe Anlage am Ende dieses Protokolls.
4. Bericht des Kassenwarts über die finanzielle Entwicklung des Vereins. Rüdiger Trinks berichtet: Daten zum Kassenbericht: Bankguthaben zum 02.10.2025 878,95€; Einnahmen Mitgliedsbeiträge 2024: 600€ 2025: 840€; Ausgaben 2024 125,69€ 2025 435,36€; Forderungen Verbindlichkeiten zu diesem Stichtag keine.
5. Bericht der Kassenprüfer. Michael Strötges kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Er hat die Kassenprüfung vorab vorgenommen und einen schriftlichen Vermerk dazu verfasst. Marina Grün berichtet: „Die Kasse wurde von mir am 29.10.2025 geprüft. Alle Belege waren vollständig vorhanden. Alle Buchungen konnten nachvollzogen werden. Somit beantrage ich die Entlastung des Kassenwarts bzw. des gesamten Vorstands.

6. Über die abgegebenen besteht kein Gesprächsbedarf besteht. Lutz erinnert an den durch Marina Grün bereits gestellten Antrag auf die Entlastung des Vorstands.

7. Die Entlastung des Vorstands erfolgt ohne Gegenstimme. Damit ist das Geschäftsjahr 2024/2025 des ARTinterREGIONAL e. V. abgeschlossen.

Nach unserer Satzung finden Wahlen nur alle 2 Jahre statt. Deshalb ist der formal notwendige Teil der Tagesordnung hiermit abgeschlossen.

8. Lutz berichtet über den Stand der Dinge bei den größeren Vorhaben des Vereins:

8a. 4. ART inter REGIONAL in Dinkelsbühl, 7.11. – 16.11.2025: Die Ausstellung wird stattfinden, Dank hervorragender Kooperation mit diversen Partnern in DKB, incl. der Stadt selbst.

8b. Ausstellung in Bexbach 2026: Bea Bartholomä hat den Ball ins Feld des dortigen Vereins für Städtepartnerschaften gelegt: wir warten im Grunde auf Antworten. Wir haben erste Ideen nach dem Abbau ihrer Ausstellung bereits in Edekoben entwickelt.

8c. Ausstellung in Edenkoben? Etang-sur-Aurroux/Frankreich 2026: Wir sind nicht weitergekommen, als wir letztes Jahr um diese Zeit waren. Ich bleibe aber am Ball, vielleicht kommen wir dieses Jahr weiter, wenn die LehrerInnen aus Etang wieder in Edenkoben sind.

8d. Ausstellung in Edenkoben? Radeburg 2026: Wir sind am Ball, aber aus personellen und zeitlichen Gründen nicht weiter als vor 1 Jahr.

Wir sollten versuchen, im Sommer 2026 Künstler entweder aus Radeburg oder aus Etang-sur-Arroux zu präsentieren, um die schon zur Tradition gewordene kulturelle Bereicherung des Edenkobener Stadtfests im August fortzusetzen.

8e. Ausstellung mit Schäßburg/Rumänien in Dinkelsbühl oder Edenkoben: 2026/2027: Hierzu ist noch alles offen, da in erster Linie DKB und/oder Schäßburg an der Reihe sind, hier aktiv zu werden. Ich kann mir aber eine Ausstellung aus Schäßburg in Edenkoben auch gut vorstellen. Warten wir's ab. Nächstes Gespräch hierzu am 16.11.2025 in DKB im Rahmen der 4. AiR

Zu allen diesen Projekten gibt es bisher Vorbereitungen in unterschiedlichen Phasen. Es wird Zeit, mit der konkreten Planung zu beginnen. Da wir hierzu aber alle Mitglieder aktivieren müssen, verschieben wir eine ausführliche Diskussion des gesamten TOP 8 auf ein noch für dieses Jahr einzuberufendes Mitgliedergespräch. Dieses Mitgliedergespräch soll noch Ende November 2025 stattfinden, die Einladung erfolgt zeitnah.

9a. Wir sprechen ausführlich über den Stand der „Mitgliederentwicklung“ unseres Vereins. Hier sind alle Mitglieder gefragt mitzuwirken, und zielführende Ideen einzubringen. Wir werden auch diesen Tagesordnungspunkt auf dem Mitgliedergespräch behandeln.

Damit wir hier eine größere Teilnehmerzahl erreichen, werden wir mittels elektronischer Terminabfrage nach einem passenden Termin suchen. Rüdiger wird ein Programm an Lutz senden, der die Einladung an die Mitglieder und Freunde vornehmen wird.

9b. Haben wir verschoben.

10. Entfällt mangels Bedarf.

Lutz beendet die ordentliche Mitgliederversammlung um 21.30 Uhr.

Edenkoben, am 02.11.2025

Bernadette O'Neill (Schriftführerin)

Lutz Schoenherr (1. Vorsitzender)

Vorstandsbericht  
über das Geschäftsjahr 2024/2025 des ARTinterREGIONAL e. V.  
Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 29.10.2025



1. Das Frühjahr war geprägt von den Vorbereitungen und der Durchführung der 2. ARTinterREGIONAL in Dinkelsbühl. Insgesamt ein großartiger Erfolg: tolle Ausstellung in tollen Räumen nach hervorragender Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort: Sabine Nollek von ART und Farbe, Ute Heiß vom Haus der Geschichte, Philip Schürlein vom Tourist Service, und einer sehr „einfühlsamen“ Ansprache des dortigen OB Dr. Hammer: Wenn wir mehr solche Initiativen hätten – hätten wir viele Probleme der Welt NACHT!“
  
2. Parallel dazu und danach liefen die Vorbereitungen für die 3. ARTinterREGIONAL „B4“ in Edenkoben: Wir haben mit Bea Bartholomä eine lebens- und farbenfrohe Künstlerin gewinnen können.  
Damit gingen für uns 3 wichtige Entwicklungen einher:  
Wir waren zu Gast in der VG Edenkoben. (VG BM Salm war persönlich zur Vernissage meiner Ausstellung auf dem Kunstpfad in Kirrweiler eingeladen, wo Herbert Pauser ihn wohl „nebenbei“ für die Kunst erwärmen konnte. Dorthin hatte er auch Jutta Grünenwald vom Kulturverein Edenkoben eingeladen, was zu einem entscheidenden Durchbruch bei der Kooperation mit denen geführt hat: Jutta bedankte sich auf der Vernissage für Bea für meine Beharrlichkeit, der Kulturverein übernahm das Catering zur Vernissage. Und Stadtbürgermeister Poth sah sich dann auch genötigt, ein Grußwort zu sprechen ... (ich habe 30 Minuten vorher erfahren, dass er dies tun wird, nachdem er  
noch zur Owwergässer dem Dinkelsbühler BM Dr. Hammer, mit dem wir in meinem Atelier 2 Stunden Kaffee getrunken haben, gesagt hatte, er würde keinen Fuß über diese Schwelle setzen...
  
3. Der Gegenbesuch in Bexbach (5. ARTinterREGIONAL) ist für das Frühjahr 2026 vorzusehen. Der Kontakt ist gemacht, der Ball liegt in Bexbach. Kommunikativ hapert es, hoffentlich nur daran, dass der Vorsitzende des dortigen Partnerschaftsvereins bis 3.10. mit der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Nationalen Gedenktags am 3. Oktober in Saarbrücken beschäftigt war.  
Wir sind im Geschäft, es gibt Ideen. Hoffen wir, dass daraus sich etwas Positives entwickelt, sowohl „indoor“ im Kulturbahnhof Bexbach als auch „outdoor“ im Kulturpark Bexbach.
  
4. Aus der 2. ARTinterREGIONAL hat sich die 4. entwickelt, die nächste Woche in Dinkelsbühl zum Thema GIVE PEACE A CHANCE stattfinden wird: zur Langen Kulturnacht wird die IPPE zu sehen sein. Die Zusammenarbeit läuft wieder gut, allerdings ohne die großartigen Kollegen von ART und Farbe, eher mit Buchladen, Haus der Geschichte, und Stadt DKB
  
5. Aus der 2. Ausstellung hat sich auch ergeben, dass Bernie und ich an einer 10-tägigen Rundfahrt nach Siebenbürgen teilnehmen konnten. Das war extrem spannend und informativ. Neben dem offiziellen Programm haben wir Kontakt zu Künstlern in Schäßburg aufnehmen können, die bereit wären, nach DKB zu kommen. Und einige Personen, die bereit wären, einen Besuch in Schäßburg vorzubereiten.  
Wichtig ist bleibt dabei, dass der Ball hier nun erst einmal bei den Freunden in DKB liegt. Gespräch am 16.11. in DKB. Aber ich kann mir gut vorstellen, die Rumänen auch nach Edenkoben einzuladen.

6. Aus den Events, die BM Salm mit „uns“ erlebt hat, gehört wohl auch, dass er uns bei der Sparkassenstiftung vorgeschlagen hat, uns im Jahr 2025 bei der alljährlich stattfindenden Prämienausschüttung zu berücksichtigen. Wir warten auf eine Antwort.

7. Wir haben uns auch bemüht, weitere Partnerstädte von Edenkoben mit ins Boot zu holen.

7a. Etang-sur-Arroux ist dabei irgendwann „hängengeblieben“, wohl auch wegen Krankheiten auf beiden Seiten der Grenze. Ich hoffe, dass wir hier weiterkommen, wenn die französischen Lehrerinnen im Dezember wieder in Edenkoben sind.

7b. Mit Radeburg sind wir bisher nur mittels Internetabfragen und Googeln vorangekommen, zur direkten Kontaktaufnahme ist es noch nicht gekommen. Eine Ausstellung mit einer der beiden Partnerstädte sollten wir wieder für August/September in Betracht ziehen, wenn in Edenkoben wieder das Stadtfest durchgeführt werden wird.

8. Zu meinem Bericht soll auch gehören, dass wir dringend Mitglieder brauchen, die sich aktiv einbringen möchten. ... Es kann auf die Dauer nicht dabei bleiben, dass (fast) alle Aktivitäten von mir bzw. Bernie und mir ausgehen. Deshalb auch mein Bestreben, die Satzung entsprechend zu verändern, aber das ist bei dieser geringen Mitgliederzahl noch pures Wunschdenken.

9. Vision: Wenn wir uns weiter Vernetzen, und wir „nur“ in die 4. Ebene gehen, erreichen wir bereits ca.150 Städte in Europa und „Übersee“... (Dazu dann demnächst mehr 😊)

29.10.2025

Lutz Schoenherr

(1. Vorsitzender)

